BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 22. Juni 2018 | Einzelpreis € 0,60 | Nummer 25

Gottesdienst im Grünen – Pfarrgarten

EV. KIRCHE GRÄFENHAUSEN

Sonntag, 24.06.18 · 10 Uhr Gottesdienst

- **Konfirmandenvorstellung und Bibelübergabe**
- **Taufe**
- **Pfr. Mathias Kraft & Posaunenchor & Gesangsduo**

Anschließend: Imbiss & Getränke

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **0621 38000807**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr
Samstag, 23.06.2018:
Center Apotheke Wilferdinger Höhe, Pforzheim,
Wilhelm-Becker-Str. 15, **Tel. 07231/443933**

Sonntag, 24.06.2018:
Stadt Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone)
Westliche 23, **Tel. 07231/312885**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / **48 26 29**
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / **48 04 29**
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / **41 39 57**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / **3629477**
EnBW Servicetelefon	**08 00 / 9 99 99 66**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86-43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.
(Alber Einstein)

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 0 72 31/1 33 91 25, Christiane Roth
bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10. 00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.
Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **0 72 36 / 279 9910 oder 0 162/968 4052,**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: info@wichernhaus-pforzheim.de, www. wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 03.07.2018

Gräfenhausen
Mittwoch, 04.07.2018

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 27.06.2018 flach
Donnerstag, 28.06.2018 rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 23.06.2018 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 27.06.2018 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 28.06.2018 9.00 – 12.30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

15.06. **Pino Troisi**, 63 Jahre

Eheschließungen

15.06. **Bernd Hermann Vollmer** und **Maria Rosaria Picone**

Altersjubilare

In Birkenfeld

22.06.	**Maria Florea,** Finkenstr. 23	70 Jahre
25.06.	**Paul Kruck,** Hauptstr. 14	75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

23.06.	**Tabea Förschler,** Weinbergstr. 20	85 Jahre
26.06.	**Heinz Hehn,** Im Reutbusch 10	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Taschenschirm
Kinderspielzeug
1 Brille vor Evangelischer Kirche (Konfirmations-Sonntag) gefunden
Geldbetrag

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 Hartschalenkoffer Trolley, 100l, hellblau, 4 Rollen, Neu

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Kinderstühle für Garten, Kinderschaukel
Dreirad
kleinstes Fahrrad oder Roller

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **0 72 31 / 308 - 0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uh

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 26. Juni 2018, 19:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Ehrung Gemeinderätin Monika Schwarz für 20 Jahre Gemeinderatstätigkeit
2. Frageviertelstunde
3. Bekanntgaben
4. Genehmigung von Spenden
5. Benutzungsordnung für die Kindertagesstätte Pappelstraße Birkenfeld
6. Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Pappelstraße Birkenfeld für das Kindergartenjahr 2018/2019
7. Antrag der SPD-Fraktion; Sachstandsbericht „Servicestelle Kindergarten" der Ev. Kirchengemeinde Birkenfeld
8. Ergänzungsarbeiten beim neuen Streetballplatz an der Jahnstraße; Landschaftsbauarbeiten nach DIN 18320
9. Umbau und Erweiterung der Kita Gräfenhausen - Mehrkosten
10. Verschiedenes

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, dem 28. Juni 2018**, in der Zeit von **10:00 – 11.30 Uhr** statt.

Renten- und Wohngeldstelle geschlossen!

Wegen einer Fortbildung ist die Renten- und Wohngeldstelle **am Donnerstag, 05.07.2018** nicht besetzt!

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...

Einbruch/Vandalismus:

Im Zeitraum vom Mi. – So., 13. - 17.06.2018, warfen unbekannte Täter mit einem Stein die Glaseingangstüre einer leerstehenden Firma in der Karlsruher Straße ein und gelangten so in das Gebäudeinnere. Im 1. OG schlugen sie anschließend gewaltsam eine massive Glastüre ein, um in weitere Räumlichkeiten vorzudringen. Im gesamten Objekt wurden sämtliche Schränke durchwühlt. Es ist nicht auszuschließen, dass es sich bei den Tätern um Jugendliche handelte. Die Spurenauswertungen laufen noch.

Sachbeschädigung:

Vermutlich im Zeitraum von Fr. - So., 08. - 10.06.2018, fand erneut eine Sachbeschädigung am Pavillon in der Nähe des Friedhofs Birkenfeld statt. Es wurden einige Brandlöcher in eine Sitzbank gebrannt und zwei Bodendielen durch ein größeres Brandloch beschädigt.

Sachdienliche Hinweise bitte an den Polizeiposten Birkenfeld

Ihre Polizei in Birkenfeld

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Persönlich oder telefonisch. Tel.: 0 72 31 / 47 18 58.

(**Herr Frank, Herr Meier, Herr Heinrich, Frau Schmid, Frau Matheoschat**)

Mut steht am Anfang des Handelns,

Glück am Ende.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Was ist denn das? Die Fluchthaube

Die Fluchthaube (auch Brandfluchthaube genannt) ist eine Schutzhaube mit integriertem Sichtfenster und einem Filter.
Dieser verhindert das Eindringen von giftigen Brandfolgeprodukten (Gase, Dämpfe) und Kohlenstoffmonoxid. Diese Stoffe sind im Rauch eines Brandes vorhanden und können zu einer tödlichen Rauchgasvergiftung führen.

Die Fluchthaube wird über den Kopf gezogen. Ein Filter schützt vor giftigen Gasen. Die Fluchthaube kann somit Leben retten.

Wann kommt eine Fluchthaube zum Einsatz?

Bei einem Wohnungsbrand mit Personen im Gebäude gehen wir unter Atemschutz zur Menschenrettung vor und nehmen unter anderem eine Fluchthaube mit. Wurde die Person gefunden, bekommt diese die Fluchthaube aufgezogen.
Durch die Fluchthaube wird die Person bis zu 15 Minuten vor den oben genannten Gefahren beschützt. (cg)

Feuerwehr Birkenfeld:

Hochzeitsglocken - Hochzeit von Tina und Jakob Bauser

*Die Feuerwehr Birkenfeld überraschte das Brautpaar (**Mitte**) mit einem großen Aufgebot.*

Tina und Jakob Bauser (stellv. Abteilungskommandant der Abteilung Gräfenhausen) gaben sich am 16. Juni das Ja-Wort in der Michaelskirche in Gräfenhausen.
Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden, sowie die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Birkenfeld bereiteten den beiden frisch Vermählten nach der Trauung einen gebührenden Empfang. Am Kirchenausgang wurden sie mit einem Schlauchspalier und Martinshorn in ihrem neuen Lebensabschnitt begrüßt.
Die Feuerwehr Birkenfeld wünscht euch für euren weiteren gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute. (pr)

Die Erinnerung ist das einzige *Paradies*,
aus dem wir nicht vertrieben
werden können.

(Jean Paul)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Am Freitag 22.06. bleibt die Bibliothek geschlossen.

Die Weltreise WG

Drei junge Männer berichten in einem lebhaften Vortrag und mit tollen Bildern von ihrer Reise durch Zentralasien von Birkenfeld bis Nepal. **Am 28.06.18 um 19 Uhr in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld.** In Kooperation mit dem DLRG Birkenfeld freuen wir uns, Sie begrüßen zu dürfen, Kartenvorverkauf (3 €) bei uns in der Bibliothek.

Landratsamt Enzkreis

Am Sonntag, 24. Juni, wieder „Tag der offenen Gartentür":

15 interessante Gärten im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim geöffnet

Nach zwei Jahren Pause findet in der Region wieder der bei Gartenfreunden beliebte „Tag der offenen Gartentür" statt: Am **Sonntag, 24. Juni**, können **von 11 bis 17 Uhr** insgesamt fünfzehn Haus- und Vereinsgärten besichtigt werden. Organisiert wird die Veranstaltung bereits zum achten Mal vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine in enger Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises und der Stadt Pforzheim.
Wie die sehr hohe Zahl an Teilnehmergärten zeigt, sind viele Gartenbesitzer bereit, ihre grünen Paradiese anderen Gartenfreunden vorzustellen. Neben den vielfältigen Eindrücken im Hinblick auf die Gartengestaltung ist auch der Gedankenaustausch zwischen Besuchern und Gartenbesitzern sehr wertvoll, werden doch interessante Hinweise und Erfahrungen aus erster Hand weitergegeben. Die Besucher erhalten Empfehlungen zu robusten Pflanzensorten, zur Kulturführung und zur Abwehr von Krankheiten und Schädlingen. Die Gäste können sich von dieser „Gartenideenwerkstatt" inspirieren lassen und vielfältige Anregungen zur eigenen Gartengestaltung mit nach Hause nehmen. Die Organisatoren sehen diese Aktion daher als wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der regionalen Gartenkultur.
Die große Zahl von elf Privat- und vier Vereinsgärten, die besichtigt werden können, bietet die Möglichkeit, Anpflanzungen mit den unterschiedlichsten Gestaltungsschwerpunkten kennenzulernen. Bei den offenen Gärten dominieren Zier- und Naturgärten mit einer großen Vielfalt

an Gehölzen, Sommerblumen, Stauden und Kübelpflanzen. Besondere Gärten sind in diesem Jahr zwei Anlagen, die in teils steiler Hanglage gestaltet wurden. Hier können Interessierte sehen, wie Hangbefestigungen mit Natursteinmauern umgesetzt werden können. Einer der Gärten dürfte für Kinder und Eisenbahnliebhaber besonders attraktiv sein, denn dort zieht eine Garteneisenbahn ihre Kreise. In den beteiligten Vereinsgärten werden Gäste bewirtet, die sich nach dem Besuch einiger Gärten stärken möchten.

Grundsätzlich gilt, dass das Betreten der offenen Gärten auf eigene Gefahr erfolgt. Die Liste der Teilnehmergärten kann von der Internetseite des Landratsamtes unter www.enzkreis.de (Suchbegriff: „Tag der offenen Gartentür Teilnehmergärten") oder auf der Homepage des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg unter www.logl-bw.de heruntergeladen werden. Besichtigt werden können drei Gärten in Pforzheim, zwei in Mühlacker und jeweils einer in Schwann, Dietlingen, Weiler, Birkenfeld, Ispringen, Maulbronn, Schützingen, Arnbach, Heimsheim und Wiernsheim. (enz)

Ehrenamtskonferenz will Mut machen – Am 3. Juli ist Johannes Warth Gastredner

Am **3. Juli** findet im Landratsamt **ab 18 Uhr** eine Ehrenamts-Konferenz statt, die etwas anders ist als die vorherigen: Nach einem aktuellen Bericht von Sozialdezernentin Katja Kreeb zum Stand der Integration geflüchteter Menschen im Enzkreis kommt ein Gastredner zu Wort, den man eher auf der Bühne des Kulturhauses Osterfeld oder der Jubiläumsveranstaltung eines Wirtschaftsverbandes erwarten würde: Ermutiger Johannes Warth mit seinem Programm „Die acht Samen der Achtsamkeit".

Was ist mir wichtig? Was macht mir Spaß? Wo liegen Grenzen? Was sollte ich akzeptieren, was nicht? Wie kann ich etwas akzeptieren, was für mich inakzeptabel ist? Wie lassen sich Hürden effektiv überwinden? Wie kann ich Kommunikation für mich arbeiten lassen? Alles Fragen, die sich wohl jeder irgendwann stellt – sei es im Beruf oder im Hobby, in der Familie oder im Freundeskreis, im Vereinsleben oder eben im Ehrenamt, bei dem bestenfalls ein Dankeschön der Lohn für viel Engagement ist. Johannes Warth hat für diese Fragen keine vorgefertigten Antworten parat: Aber er bringt eine Handvoll Samen mit, die Impulse setzen und Ideen gedeihen lassen sollen, die neue Perspektiven erlauben und Handlungsmöglichkeiten fruchtbar erweitern können. Sein Repertoire besteht aus Schauspielkunst, Musik und Artistik, mit dem er seine Zuhörer berühren, faszinieren und unterhalten will. Er vermischt Aktionsbilder mit geistigen Botschaften und wirft so ein neues Licht auf „Ich", „Wir" und „Die". Bei Wortwitz und Humor soll kein Auge trocken bleiben, auch wenn Warth tiefgründige Botschaften vermitteln will und dabei den Kreislauf des Perfektionismus, des „Zuviel" unter die Lupe nimmt.

„Es ist ein Experiment: Doch wer, wenn nicht ehrenamtlich engagierte Menschen, gehen bis an ihre Grenzen und darüber hinaus – und das nicht nur bei der Unterstützung geflüchteter Menschen", findet Isabel Hansen, Integrationsbeauftragte des Enzkreises; und fragt: „Wer, wenn nicht ehrenamtlich aktive Menschen, haben sich eine Veranstaltung verdient, die so unterhaltsam, ermutigend und informativ ist?"

Wer an der Ehrenamtskonferenz teilnehmen möchte, kann sich **bis spätestens Montag, 25. Juni**, bei der Stabstelle Integration **anmelden**: per E-Mail an carmen.reck@enzkreis.de. (enz)

Jetzt anmelden für kulinarische Exkursion auf den Blanc-Hof in Knittlingen-Kleinvillars am 7. Juli

Seit über vierzig Jahren produziert Familie Blanc in Knittlingen-Kleinvillars Lebensmittel in Demeter-Qualität, darunter auch Holzofenbrot. Das Getreide dafür wird selbst angebaut und gemahlen. Die Volkshochschule Pforzheim bietet in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises in ihrem Sommerprogramm am **Samstag, 7. Juli, von 15 bis 18:45 Uhr** eine kulinarische Exkursion auf den Blanc-Hof an. Die Teilnehmenden erwartet an diesem Nachmittag ein Rundgang über die Felder, auf dem Thomas Blanc die Grundprinzipien des Demeter-Anbaus und die verschiedenen Getreidesorten erläutert. Mit Gisela Blanc werfen die Teilnehmer einen Blick in die Schrotkammer, stellen einen Brotteig her und formen daraus Brotlaibe. Der Holzofen wird gemeinsam angeheizt, und während die Brote im Ofen backen, kann ein deftiges Vesper mit Produkten aus dem Hofladen genossen werden.

Anmeldung nimmt die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis bis Freitag, 29. Juni, unter Telefon 07231 38000 oder auf der Homepage unter www.vhs-pforzheim.de entgegen. (enz)

Jetzt mitmachen:

Pforzheim und Enzkreis beteiligen sich erstmals an Aktion „Stadtradeln"

In diesem Jahr nehmen die Stadt Pforzheim und der Enzkreis zum ersten Mal an der Fahrradkampagne STADTRADELN teil. **Vom 25. Juni bis 15. Juli 2018** heißt es an insgesamt 21 Tagen gemeinsam in die Pedale zu treten. Denn jeder Radkilometer zählt – ob beruflich oder privat. Nicht nur für die teilnehmenden Kommunen, sondern auch für alle RadlerInnen und Radel-Teams winken attraktive Preise.

Am 1. Mai 2018 fiel bereits zum 11. Mal der Startschuss der Aktion STADTRADELN, einer internationalen Kampagne des Klima-Bündnisses, einem Netzwerk aus Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas. Jährlich beteiligen sich über 220.000 Radlerinnen und Radler aus mehr als 600 Kommunen an der Aktion.

Ziel der Kampagne ist es, für eine vermehrte Nutzung des Rades zu werben. Bei dem Wettbewerb gilt es, möglichst viele Radlerinnen und Radler zu motivieren, an 21 zusammenhängenden Tagen Rad zu fahren. Bisher haben sich – Stand heute - über 780 Landkreise und Städte bei der Aktion Stadtradeln angemeldet. In diesem Jahr wollen sich auch die Stadt Pforzheim und der Enzkreis beteiligen. „Hierbei verfolgen wir das gleiche Ziel: Gemeinsam den Radverkehr in Stadt- und Landkreis zu stärken und unsere Region zukunftsfähig zu machen", erläutert Wolfgang Herz, Erster Landesbeamter im Enzkreis. „Zugleich fördert Fahrradfahren die eigene Gesundheit", ergänzt Bürgermeisterin Sibylle Schüssler. „Wer sich bewegt und Sport treibt, lebt gesünder und ist seltener krank. Schon 30 Minuten Fahrradfahren am Tag erhöht die Fitness und senkt das Krankheitsrisiko."

Doch Fahrradfahren hat noch mehr Vorteile: Es schont auch die Umwelt und ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Radverkehrsmanagerin Andreas Wexel aus dem Enzkreis erläutert: „Mehr Radverkehr ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität." „Gleichzeitig bringt dies sowohl Stadt als auch Landkreis ihrem klimapolitischen Ziel, Kohlendioxid-Emissionen zu reduzieren, näher", ergänzt Markus Haller, Leiter des Amts für Umweltschutz der Stadt Pforzheim. Bei der Aktion können alle mitmachen, die im Enzkreis oder der Stadt Pforzheim wohnen oder arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen. Zur Teilnehmergruppe gehören auch Kommunalpolitikerinnen und –politiker, die als Entscheidungsträger und Multiplikatoren eine wichtige Vorbildfunktion wahrnehmen.

„Besonders motivieren möchten wir Schulen, sich an der Aktion zu beteiligen", so Julia Lauer von der Stabsstelle Klimaschutz des Enzkreises. „Unser Mobilitätsverhalten wird bereits in den Kindheits- und Jugendjahren gefestigt. Kinder, die bereits von klein auf alternative Transportmöglichkeiten zum Auto kennenlernen und nutzen, werden dies auch im Erwachsenenalter beibehalten. Aus diesem Grund ist es wichtig, bereits bei den Jüngsten nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu fördern."

Die Aktion STADTRADELN ist sowohl für die Stadt Pforzheim als auch für den Enzkreis ein weiterer Baustein zum stetigen Ausbau des Radverkehrs in der Region. Bereits Ende des letzten Jahres fiel der Startschuss für eine Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung zwischen Pforzheim, Enzkreis und Landkreis Ludwigsburg.

Der Enzkreis ist trotz zum Teil anspruchsvoller Topografie schon viele Jahre ein fahrradfreundlicher Landkreis. Dafür sorgen seit Jahren die Radverkehrskommission und eine eigene Radverkehrsmanagerin. In den nächsten zwei Jahren wird zudem ein vom Bund gefördertes Radwegekonzept erarbeitet. Neben dem Ausbau der Radwege im Enzkreis unterstützt auch das Landratsamt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Wahl nachhaltiger Verkehrsmittel. So führte die Kreisverwaltung

beispielsweise Mitte 2017 ein E-Bike-Leasing ein. Auch die Radabstellanlagen werden stetig ausgebaut.
Seitens der Stadt Pforzheim laufen die Planungen zu einem Rad-Käfig mit Ladeschrank in der westlichen Unterführung des Hauptbahnhofes. Und auch das Radverkehrskonzept wird im Innenstadtbereich Schritt für Schritt umgesetzt. Daneben bringen der Arbeitskreis Radverkehr sowie die daraus hervorgegangene Arbeitsgruppe „Sicherheitskonzept Radfahren in Pforzheim" ihre Ideen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur und des Sicherheitsgefühls ein. Und so kann jeder mitmachen: Registrieren Sie sich unter www.stadtradeln.de. Treten Sie dann einem Team bei oder gründen Sie Ihr eigenes. Danach radeln Sie los und sammeln im Aktionszeitraum **vom 25. Juni bis 15. Juli 2018** so viele Kilometer wie möglich – auch E-Bikes und Pedelecs sind erlaubt. Ihre Radkilometer tragen Sie anschließend im Online-Radelkalender unter www.stadtradeln.de oder per Stadtradeln-App ein und sichern sich attraktive Gewinne. Wer noch Fragen hat, kann sich beim Enzkreis an Julia Lauer oder Andrea Wexel wenden (Telefon 07231 308-1836 oder -1621, Mail: enzkreis@stadtradeln.de) oder bei der Stadt Pforzheim an Luisa Demmerle (Telefon 07231 39-1445; Mail: luisa.demmerle@stadt-pforzheim.de). (enz)

Neuauflage des Einkaufsführers für regionale und fair gehandelte Produkte:

Betriebe aus dem Enzkreis und aus Pforzheim gesucht

Das Landratsamt legt den Einkaufsführer für regionale Produkte aus Pforzheim und aus dem Enzkreis neu auf. Die Broschüre hilft Verbrauchern, schnell und zuverlässig Anbieter regionaler Erzeugnisse und fair produzierter Lebensmittel in der Region zu finden. Gleichzeitig ist sie eine Plattform zur Unterstützung der Betriebe, die sich für die Region und den Erhalt der Kulturlandschaft sowie für den Tier- und Umweltschutz einsetzen.
Für die Neuauflage werden daher nicht nur landwirtschaftliche Direktvermarkter gesucht, sondern auch Betriebe, die fair gehandelte Produkte vertreiben, und solche, die sich in besonderer Weise dafür einsetzen, dass regionale Erzeugnisse verwendet, verarbeitet und verkauft werden – zum Beispiel Bäckereien und Gastronomiebetriebe, Fischerzeuger, Mühlen und Metzgereien oder Winzer. Wer Fragen oder Interesse an einem Eintrag im nächsten Einkaufsführer hat, kann sich an Corinna Benkel (E-Mail: Corinna.Benkel@enzkreis.de) beim Landwirtschaftsamt wenden. (enz)

Bio-Musterregion Enzkreis kommt weiter voran:

Kooperationsvertrag abgeschlossen

Die Bio-Musterregion Enzkreis ist einen weiteren Schritt weitergekommen, nachdem am vergangenen Montag der Kooperationsvertrag zwischen dem Enzkreis, dem Landkreis Böblingen, dem Bauernverband Enzkreis sowie der Interessengemeinschaft der Enzkreis-Biobauern unterzeichnet wurde. „Der Kooperationsvertrag ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel und damit die Einstellung eines Bio-Musterregion-Managers. Ich bin sehr froh, dass uns das heute gelungen ist", so Dr. Hilde Neidhardt, Dezernentin im Landratsamt Enzkreis. „Nachdem umfangreiche verwaltungstechnische Vorarbeiten durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz erledigt sind, ist derzeit die Stelle des Regionalmanagements ausgeschrieben und soll spätestens bis September besetzt werden" ergänzt der Leiter des Landwirtschaftsamtes, Jürgen Krepp.
Alle bei der Konzeption der Bio-Musterregion Beteiligten trafen sich am Montag in Straubenhardt, um sich gegenseitig über den aktuellen Verfahrensstand und die weitere Vorgehensweise zu informieren. Dabei konnte auch aus den beteiligten Akteuren eine Steuerungsgruppe und ein Beirat gegründet werden. Diese haben im Verlauf der nächsten Jahre wichtige Funktionen: Die Steuerungsgruppe entscheidet beispielsweise bei der Auswahl des Bio-Musterregion-Managers mit, sie berät und informiert diesen, trifft alle wichtigen Entscheidungen mit und arbeitet natürlich an Umsetzungslösungen für „mehr Bio" im Enzkreis. Die Steuerungsgruppe besteht dabei aus Vertretern aus Verwaltung, Produktion, Berufsverband, Verarbeitung, Vermarktung und Bildung. Im Beirat sind alle interessierten Akteure vertreten. Seine Zusammensetzung ist im Gegensatz zur Steuerungsgruppen offen und kann je nach Interesse der Beteiligten variieren. „Uns ist ganz wichtig, dass wir die Basis mitnehmen, und jeder, der Interesse hat mitzuwirken, soll dies auch machen können", so Corinna Benkel vom Landwirtschaftsamt, die die Bio-Musterregion koordinierend betreut.
„Sobald die Managementstelle besetzt ist, kann es mit ersten Projekten losgehen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit allen Akteuren und interessierten Bürgern in den nächsten Jahren in Sachen Bio viel erreichen können", so Neidhardt abschließend. (enz)

*Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt (**Mitte**) mit Corinna Benkel und Jürgen Krepp bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages.* (enz)

*Ziehen bei der Bio-Musterregion alle an einem Strang: (**von links nach rechts**) Ulrich Hauser, Vorsitzender des Bauernverbandes Enzkreis, Corinna Benkel, stellvertretende Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Dr. Hilde Neidhardt, Dezernentin für Landwirtschaft, Forsten u. Öffentliche Ordnung, Jürgen Krepp, Leiter des Landwirtschaftsamtes und Wolfram Golderer, Vorsitzender der Enzkreis-Biobauern.* (enz)

Jetzt anmelden: „Enzkreis erleben" mit beliebtem Familienangebot am 1. Juli:

■ Ausflug mit dem Pferdegespann in Maulbronn

Die Maulbronner Kulturlandschaft hat ihren Ursprung in der Mitte des 12. Jahrhunderts. Einen Teil davon erkundet Anita Dworschak am **Sonntag, 1. Juli**, mit Interessierten zu Fuß und mit dem Pferdegespann. Sowohl Naturliebhaber als auch Familien – gerne auch mit Hund – kommen hier auf ihre Kosten. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz „Tiefer See" in Maulbronn. Die Gebühr von 55 Euro (Kinderpreise auf Anfrage) beinhaltet ein Mittagessen, die Fahrt mit dem Pferdewagen und eine Weinprobe mit Winzervesper auf dem „Scheuelberghof". **Anmeldungen** nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 bis 28. Juni gerne entgegen.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Enzkreis erleben", die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden ist und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)